

Buchfreunde können „Müllstadtkindern“ helfen



DINKELSBÜHL (bi) – Der Dinkelsbühler Lions Club unterstützt seit einigen Jahren ein Hilfsprojekt, bei dem es darum geht, Kindern, die in einem von Müllhalden geprägten Elendsviertel der ägyptischen Metropole Kairo leben, zu Bildungs- und Lebensperspektiven zu verhelfen. Zufließen soll dieser Initiative auch der Erlös eines großen Bücherbasars, den die Gruppe anlässlich des Ursula-Markts am Sonntag, 14. Oktober, veranstaltet. Von 10 bis 18 Uhr warten rund 10000 Bände aus allen Genres sowie zahlreiche CD- und DVD-Titel im kleinen Schranrensaal auf Abnehmer. Entgegengenommen und vorsortiert worden waren die überwiegend aus Privathaushalten stammenden Bücher, Filme und Musikscheiben von Andrea Doberstein, die das Foto bei einem Treffen mit dem amtierenden Lions-Präsidenten Jens Mayer-Eming (links) und dessen Stellvertreter Heinz Dalhäuser

zeigt. Der Lesestoff und die Medien, die angeboten würden, seien durchwegs gut erhalten, betonte Mayer-Eming. Die Bücher würden nach Gewicht zum Preis von drei Euro pro Kilo verkauft. Die CDs und DVDs gebe es zum Stückpreis. Er hoffe auf einen Gesamterlös von mindestens 2000 Euro. Das Geld werde ohne Abzug an den Verein „Müllstadt Kinder Kairo“ weitergeleitet, der seinen Sitz in Ebenhofen bei Kaufbeuren habe. Mit entsprechenden Spendenmitteln finanziere diese Organisation unter anderem Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung der Kinder in dem Armenviertel. Unterstützt würden auch der Bau und der Betrieb von Kindergärten und Schulen, so der Dinkelsbühler Lions-Präsident, der auf möglichst großen Andrang beim Basar hofft. Für eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen sei zwischen den Leseproben gesorgt. Foto: Jürgen Binder